



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

18.01.2013

Niederschrift

über die 40. Sitzung des Hauptausschusses am Mittwoch, dem 09.01.2013, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Bürgermeister Rolf Franzen

Beigeordneter Henno Pirmann

Ausschussmitglieder

Evelyne Cleemann

(Vertretung für Eckhart Schiller)

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Christian Gauf

Dr. Walter Hitschler

Ingrid Kaiser

Jürgen Kroh

Stephane Moulin

Josef Reich

Gertrud Schanne-Raab

Andreas Schneider

(Vertretung für Matthias Nunold)

Dirk Schneider

Kurt Zahler

Protokollführer

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Heinz Braun

(Amt 10)

Dr. Annegret Bucher

(Amt 30)

Benedikt Burkey

(Amt 14)

Willi Conrad

(Amt 60)

Hans Frenkle

(Amt 60)

Horst Keßler

(Amt 60)

Richard Körner

(Amt 10)

Werner Marx

(GeWoBau mbH)

40. Sitzung des Hauptausschusses am 09.01.2013

Gebhard Morscher

(Amt 60)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Matthias Nunold

Walter Rimbrecht

Eckhart Schiller

40. Sitzung des Hauptausschusses am 09.01.2013

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1** Wirtschaftsplan 2013 der GeWoBau GmbH Zweibrücken
Vorlage: 20/0925/2012
- 2** Bekanntgabe von außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen / Aufwendungen
Vorlage: 20/0923/2012
- 3** Neubaugebiet MiH9, "Auf Äckerchen"; Kostenübernahme zur Herstellung der Entwässerung der Außeneinzugsgebiete
Vorlage: 60/0928/2012
- 4** Ersatzneubau der Brücke im Verlauf des Stuppacher Weges über die Bickenalb;
Auftragserhöhung
Vorlage: 60/0929/2012

II. Nichtöffentlicher Teil

40. Sitzung des Hauptausschusses am 09.01.2013

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Wirtschaftsplan 2013 der GeWoBau GmbH Zweibrücken
(öffentlich) Vorlage: 20/0925/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und die Tischvorlage.

Auf Rückfrage, erklärt er zudem, dass die Option für den Investor HGV (Hanseatische Grundbesitz- und Vermögensgesellschaft) Ende 2013 fällig sei, man aber abgesprochen habe, dass man bestimmte „Zwischen-Meilensteine“ erwarte. Er habe aber vor, diese Thematik in den entsprechenden Gremien zu beraten und dann kundzutun.

Aufgrund von Ausschlussgründen gem. § 22 GemO leitet Bürgermeister Franzen die Sitzungen für diesen Tagesordnungspunkt und lässt den Hauptausschuss abstimmen.

Der Hauptausschuss fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan und dem Finanzplan wird zugestimmt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der GeWoBau GmbH Zweibrücken dem Wirtschaftsplan und dem Finanzplan zuzustimmen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung die Höchstverschuldungsgrenze auf 30 Mio. Euro und die Aufnahme neuer Darlehen auf höchstens 10 Mio. Euro festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20
GeWoBau mbH

40. Sitzung des Hauptausschusses am 09.01.2013

Punkt 2:
(öffentlich)

**Bekanntgabe von außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen /
Aufwendungen**

Vorlage: 20/0923/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und die Tischvorlage.

Ausschussmitglied Dettweiler weist noch einmal darauf hin, dass die Spielgeräte der Grundschule Mittelbach mit fast 5.000,00 € durch Spenden finanziert worden seien.

Der Vorsitzende erläutert zu Position 4 der Anlage, dass die Spülmaschine für das Kulturcafé deshalb so teuer gewesen sei, weil es sich zum Anschaffungszeitpunkt um ein Gewerbe gehandelt habe und die Anforderungen an Maschinen in solchen Gewerben deutlich höher seien. Finde man keinen neuen Träger für das Kulturcafé, könnte man die Spülmaschine anderweitig einsetzen.

Ausschussmitglied Dirk Schneider schlägt vor, sie in einem solchen Fall in der aktuell auszubauenden Küche in der Herzog-Wolfgang-Realschule-Plus einzusetzen.

Ausschussmitglied Dr. Hitschler schlägt vor, das Kulturcafé in den Bibliotheks- bzw. Museumsbereich zu integrieren und selbst zu betreiben, falls die Gespräche mit der derzeit daran interessierten sozialen Organisation nicht positiv ausgingen. Die FDP-Fraktion fände den Erhalt des Kulturcafés sehr wichtig.

Der Vorsitzende sagt seine Gespräche und Bemühungen, das Kulturcafé eventuell durch eine soziale Organisation weiter betreiben zu lassen, zu.

Verteiler:
Amt 20
Amt 41

40. Sitzung des Hauptausschusses am 09.01.2013

Punkt 3: **(öffentlich)**

**Neubaugebiet MiH9, "Auf Äckerchen"; Kostenübernahme zur
Herstellung der Entwässerung der Außeneinzugsgebiete
Vorlage: 60/0928/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Dettweiler erkundigt sich, ob in der Kostenplanung auch die in der Vergangenheit angedachte Entwässerung des „älteren Baugebietes“ oberhalb des Bornrech eingeplant sei.

Der Vorsitzende und Herr Frenkle (Amt 60) geben an, es sei rechtlich nicht möglich die Entwässerungsplanungen des „alten Baugebietes“ in die Entwässerungsarbeiten des Baugebietes „Auf Äckerchen“ einzubeziehen. Der UBZ habe auch lediglich das Baugebiet „Auf Äckerchen“ in seine Kostenberechnung aufgenommen. Der Vorsitzende bittet jedoch um Prüfung...

Ausschussmitglied Schanne-Raab erklärt, sie werde sich bei der Abstimmung enthalten, weil die Fraktion Grüne Liste sich in der Vergangenheit gegen das Baugebiet ausgesprochen habe.

Der Hauptausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Übernahme der Kosten, die dem Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken bei der Herstellung der Entwässerung der Außeneinzugsgebiete, Neubaugebiet Mi-H9, „Auf Äckerchen“, in einer Höhe von 320.000,00 € entstehen, durch die Stadt Zweibrücken, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	1

Verteiler:
Amt 60

40. Sitzung des Hauptausschusses am 09.01.2013

Punkt 4:
(öffentlich)

**Ersatzneubau der Brücke im Verlauf des Stuppacher Weges über
die Bickenalb; Auftragserhöhung
Vorlage: 60/0929/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Kroh möchte wissen, ob trotz der Winterbaustelle gewährleistet sei, dass das Brückenwerk fertig gestellt sei, wenn der Eisvogel in seine Bruthöhlen zurückkehre.

Der Vorsitzende gibt an, die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) habe bei einer Ortsbegehung festgestellt, dass im Umkreis von 300 m keine Bruthöhlen seien. Daraufhin habe diese die Baufrist bis Ende März verlängert. Wenn die witterungslage gut sei, könne man eine Fertigstellung schaffen. Wenn es Frosteinlagen gebe, werde man die Brücke aber soweit haben, dass sie befahrbar sei und der Endbelag käme dann erst im Nachhinein auf die Fahrbahn.

Der Hauptausschuss fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Erhöhung des Bauauftrages an die
Fa. Theisinger u. Probst, 66955 Pirmasens von 352.154,90 € Brutto um 37.526,41 € auf
389.681,31 € Brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

II. Nichtöffentlicher Teil

Vor Eintritt in den ersten nicht-öffentlichen Punkt informiert Ausschussmitglied Dettweiler noch darüber, dass es um die Weihnachtszeit auf der Brückenbaustelle zu Problemen mit dem Hochspannungskasten gekommen sei. Dieser habe teilweise im Wasser gestanden und die Bauleitung habe sich auf Anruf hin nicht zurückgemeldet. Daraufhin habe die Stadtwerke einen Notdienst geschickt.

Der Vorsitzende sagt zu, den Bauleiter anzusprechen.

40. Sitzung des Hauptausschusses am 09.01.2013

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:43 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Pirmann
Oberbürgermeister

Die Schriftführer

Richard Körner
Verwaltungsrat

Alessa Buchmann
Stadtinspektorin